

1 226

aua 10

festgestellt wurde bisher lediglich, dass die wolkenuntergrenze 600 - 700 fuss betragen habe, die sichtweite war vier bis acht kilometer, da die maschine mit cherosin betrieben war, erfolgte keine explosion, zur frage, ob pilot ing. wilfing an dem unfall schuld sein koenne, erklarte direktor schalk, dass man darueber derzeit ueberhaupt noch nichts sagen koenne, die maschine befand sich vor absturz in der vierten landephase, das heisst im direkten anflug auf den flughafen, warum sie so tief flog, naemlich in 150 meter hoehe, an stelle der vorgeschriebenen 300 bis 400 meter hoehe, konnte bisher jedenfalls nicht festgestellt werden. (forts) kl+2022+